

Traktandum 71. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Umzonung der Parzelle 1530 am Brühlweg im Jahr 1987 haben wir bereits auf die prekären Platzverhältnisse der Bibliothek an der Hauptstrasse sowie der Brockenstube im Gemeindehaus hingewiesen. Nebst den Anliegen des Frauenvereins Muttenz, als Betreiberin dieser Einrichtungen, sollten auch die Räumlichkeiten im Gemeindehaus, welche heute durch die Brockenstube belegt sind, dringend für unsere Verwaltungen freigegeben werden, damit der wachsende Bedarf an Archivräumen befriedigend gelöst werden kann. Im weitern wäre der Frauenverein froh, wenn er alle von ihm betreuten Bereiche, wie zum Beispiel auch die Mütter- und Budgetberatungsstelle, unter einem Dach beieinander haben könnte.

Nachdem die Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 1987 dem vorgesehenen Standort für eine Bibliothek und Brockenstube zugestimmt und die dafür erforderliche Umzonung in die Zone OeW beschlossen hat, konnte der Projektauftrag erteilt und die heutige Vorlage ausgearbeitet werden.

2. Raumprogramm

Die Bibliotheksräume wurden nach den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken geplant. Das Platzangebot von ca. 400 m², verteilt auf nicht mehr als zwei Stockwerke, wird vom Frauenverein Muttenz als genügend erachtet. Für die Brockenstube stehen im Untergeschoss und im Erdgeschoss total ca. 225 m² zur Verfügung. Die Mütter- und Budgetberatungsstelle kann in einem separaten Raum von 18 m² Fläche untergebracht werden.

Mit der unterirdischen Einstellhalle können 19 Parkplätze mietweise oder käuflich an Parkplatzeinkaufspflichtige oder weitere Interessenten abgegeben werden. Der Bibliothek und Brockenstube stehen sechs oberirdische Parkplätze zur Verfügung. Im weiteren sind 26 Velo-Abstellplätze geplant. Die Abfahrtsrampe zur Einstellhalle dient gleichzeitig als Zufahrt zur Rampe der Brockenstube im 1. Untergeschoss.

Für die im Ortskern, zwischen Hinterzweienstrasse bis Brühlweg, vor allem in alten Einfamilienhäusern fehlenden privaten Schutzplätze ist im 2. Untergeschoss ein öffentlicher Sammelschutzraum für 102 Schutzplätze vorgesehen.

3. Projekt

Das Projekt nimmt mit seinen zwei 2-geschossigen Flachdachkuben, welche mit einem etwas zurückversetzten "Gelenk" verbunden sind, Rücksicht auf die angrenzende 2-geschossige Wohnzone. Für die Aussenwände ist ein Sichtbacksteinmauerwerk vorgesehen. Grössere Dachoblichter gewähren eine gute Ausleuchtung der Bibliotheksräume. Wände und Dach sind mit einer optimalen Wärmeisolation geplant, so dass mit einem minimalen Wärmeverbrauch gerechnet werden kann. Für die Wärmeerzeugung sind Varianten für eine umweltfreundliche Heizung vorgesehen, welche von der Energiekommission noch beraten werden.

Zum Projekt hat unsere ständige Baukommission Stellung genommen, wobei die von ihr beantragten Abänderungsvorschläge berücksichtigt worden sind. Ebenfalls wurde die Planung von einer speziellen Planungskommission begleitet.

3.1 Raumaufteilung

2. Untergeschoss:

Oeffentlicher Sammelschutzraum, gemäss TWS 1982,
102 Schutzplätze, separater äusserer Treppenzugang.

1. Untergeschoss:

Einstellhalle für 19 PW's, Rampe für Brockenstube 14 m², Brockenstube
135 m², mit dazugehörigem Sortierraum, 14 m² und Archiv/Abstellraum
9 m², Heizraum 12 m², Pflichtschutzraum für 18 Personen, 23 m².

Erdgeschoss:

Eingang mit Warteraum 43 m², Bibliothekraum 178 m², Brockenstube 66 m²,
Mütter- und Budgetberatungsraum 18 m², 2 WC-Anlagen (eine davon roll-
stuhlgängig).

Obergeschoss:

Bibliothek, als attraktive Galerie mit Sichtverbindung zum Erdgeschoss
gestaltet, 209 m², Arbeitsraum 31 m², Küche 7 m², Putzraum 6 m².

Lift:

Alle drei Geschosse sind mit einem Lift für Büchertransporte sowie Be-
sucher mit Rollstühlen etc. erschlossen.

4. Kosten

Aufgrund des Kostenvoranschlages ist mit folgenden Kosten zu rechnen:

a) Bibliothek und Brockenstube mit Autoeinstellhalle:

- Vorbereitungsarbeiten	Fr.	100'000.--
- Gebäudekosten	"	2'700'000.--
- Betriebseinrichtungen	"	230'000.--
- Umgebung	"	110'000.--
- Baunebenkosten	"	110'000.--

Total Anlagekosten, ohne Land: Fr. 3'250'000.--
=====

b) Oeffentlicher Sammelschutzraum:

- Gebäudekosten, inkl. Einrichtungen Fr. 250'000.--
=====

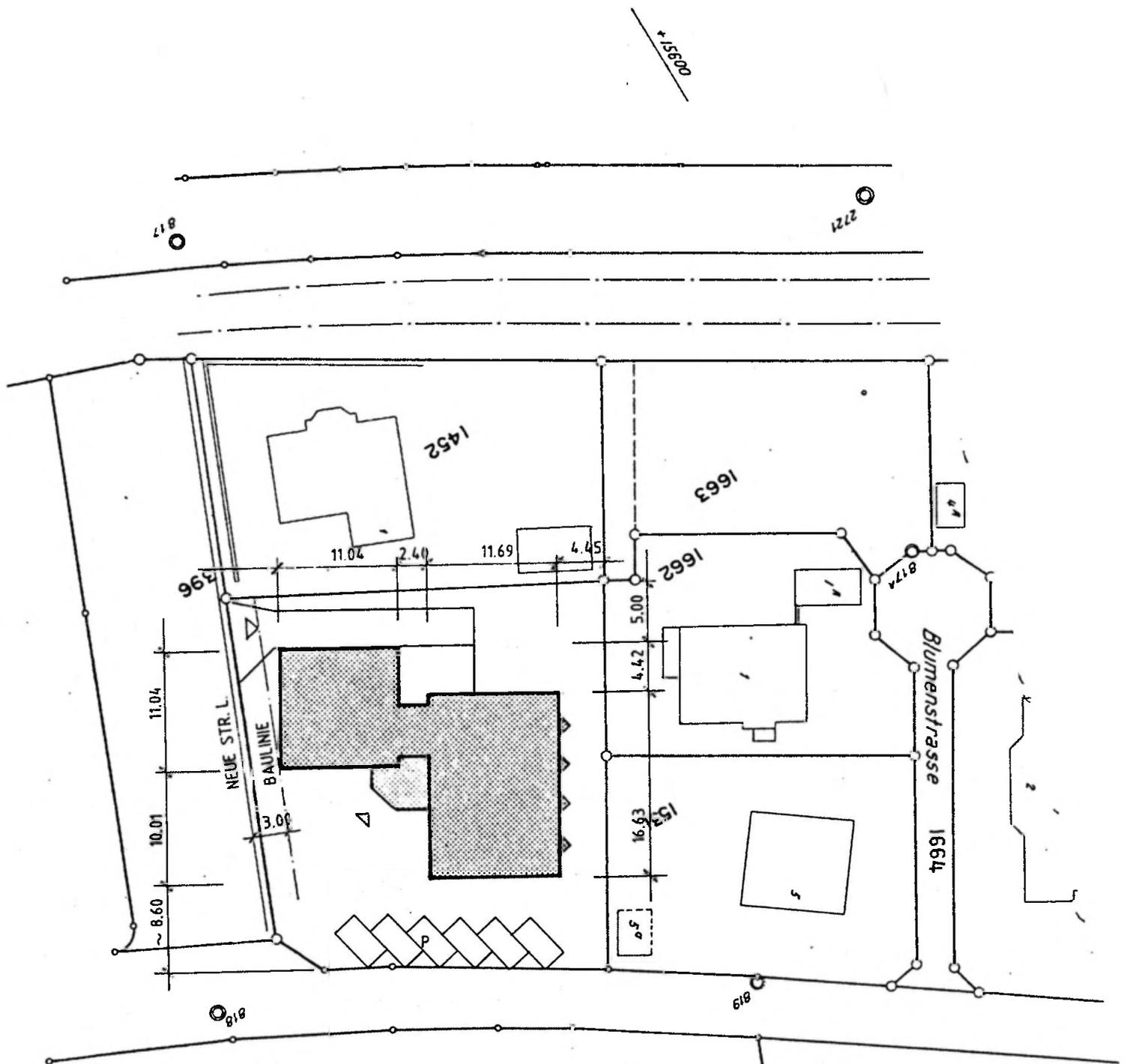
5. Anträge

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Bauprojekt auf der Parzelle 1530 am Brühlweg zuzustimmen und folgende Verpflichtungskredite zu bewilligen:

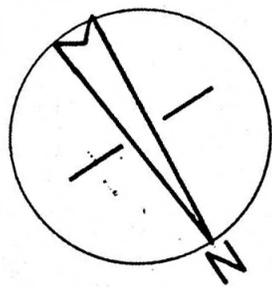
- a) Fr. 3'250'000.-- für eine Bibliothek und Brockenstube,
mit Autoeinstellhalle
- b) Fr. 250'000.-- für einen öffentlichen Sammelschutzraum

Gleichzeitig wird der Gemeinderat ermächtigt, die erforderlichen Mittel, wenn nötig auf dem Darlehensweg, zu beschaffen.

Pläne und Modell können ab sofort während der Schalterstunden, Mo.-Fr., 09.00-11.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr, in der Bauverwaltung eingesehen werden.



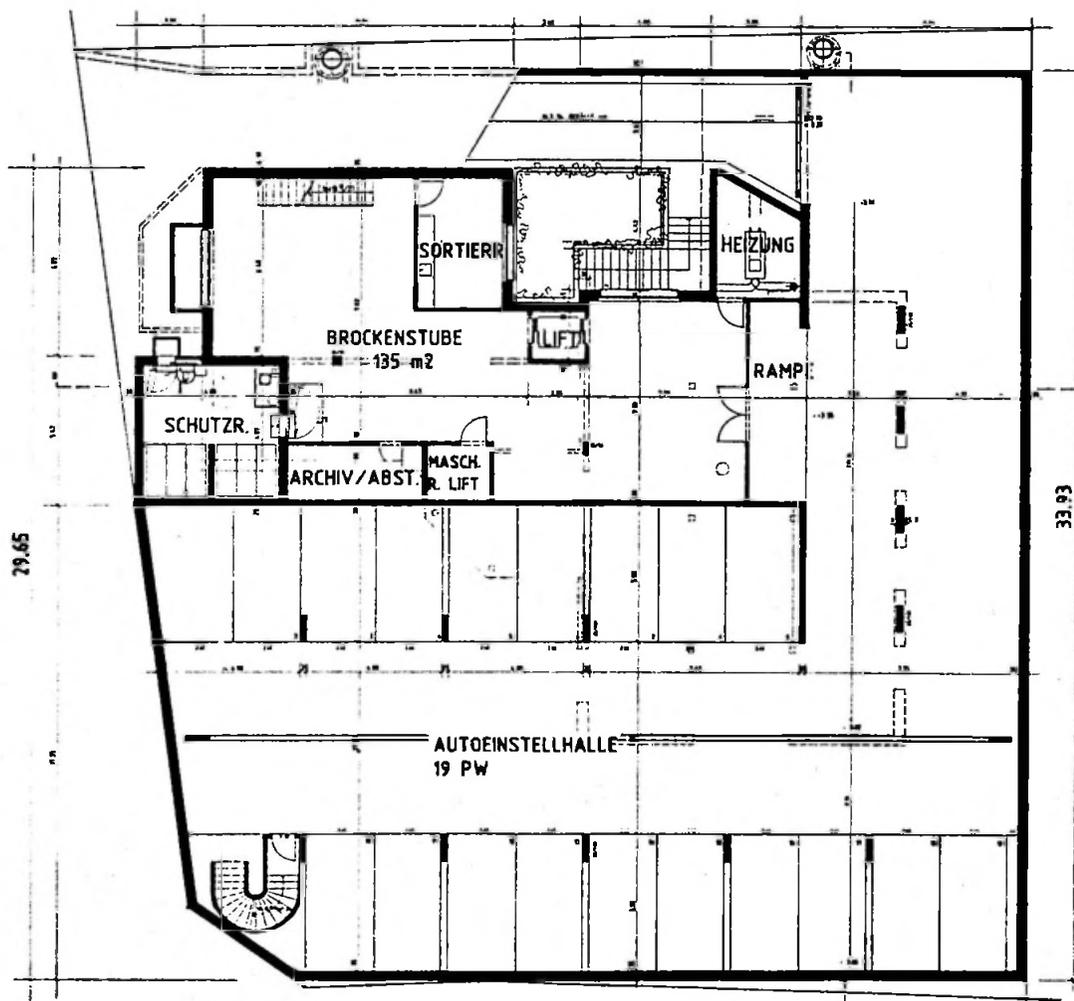
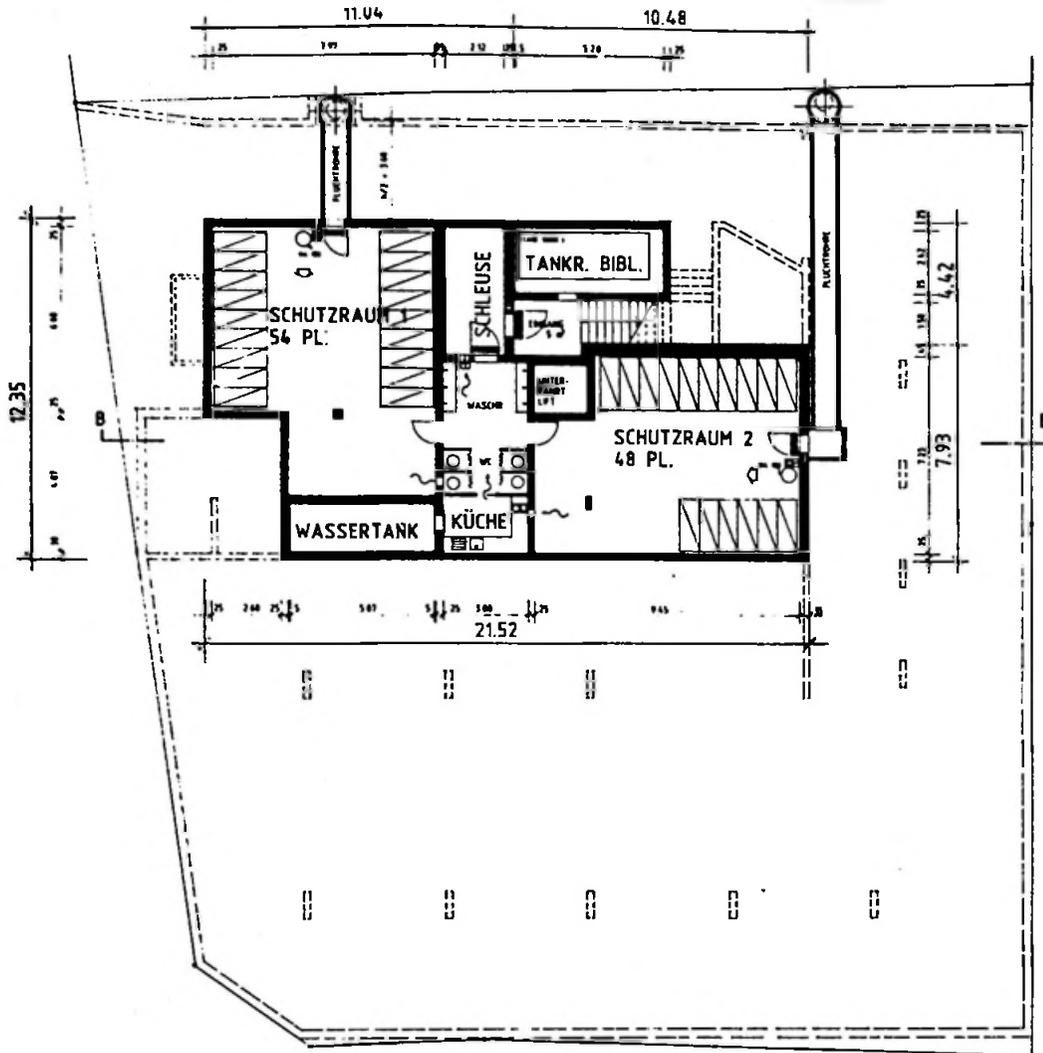
00951* 15900

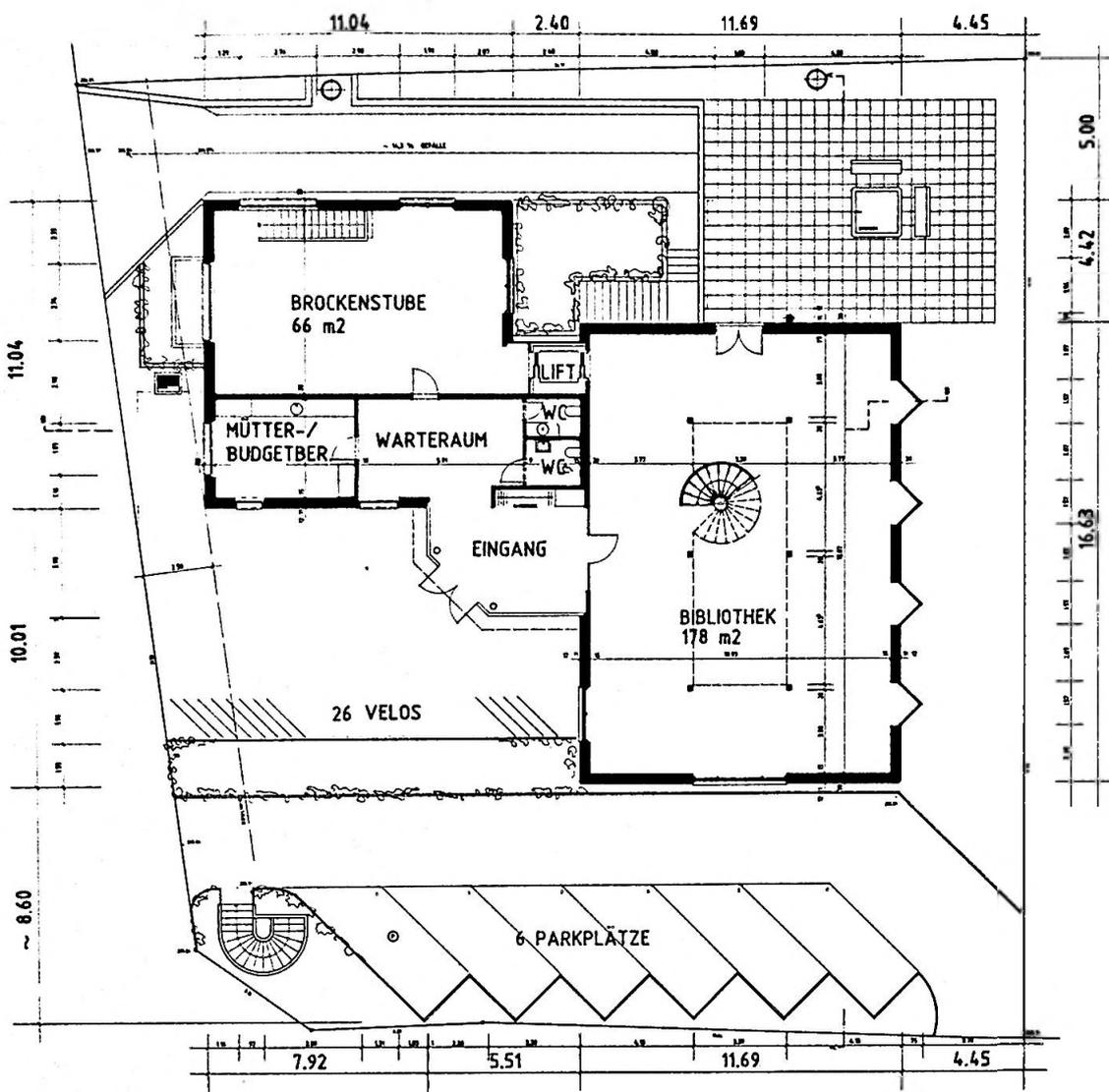


g l a n

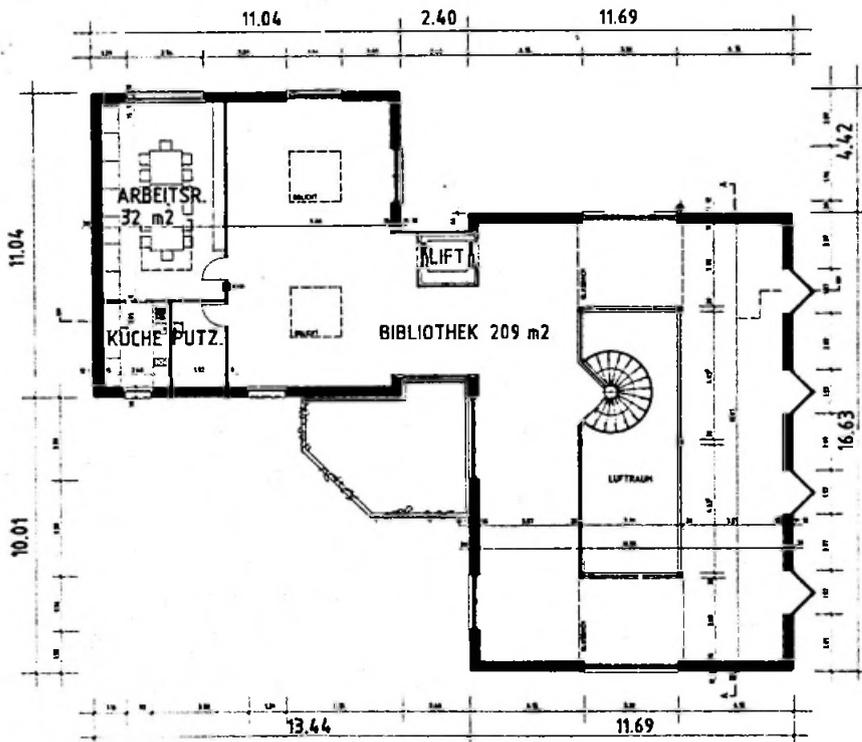
SITUATION 1 : 500

837

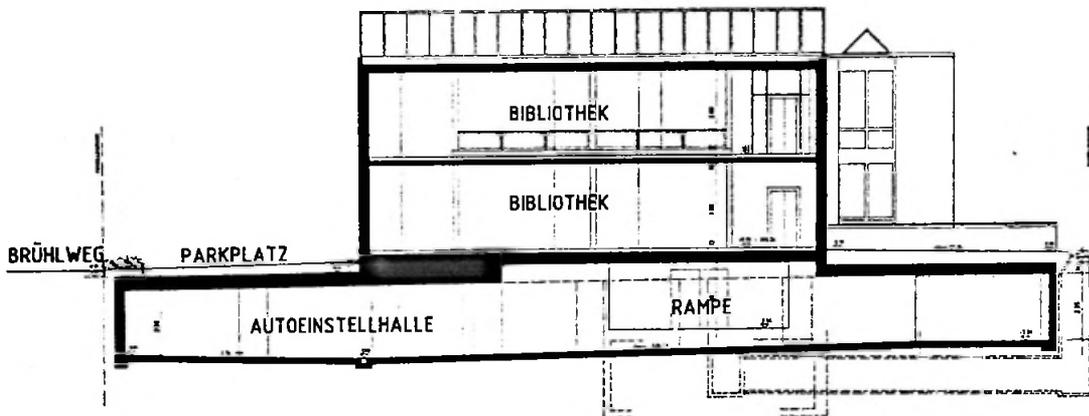




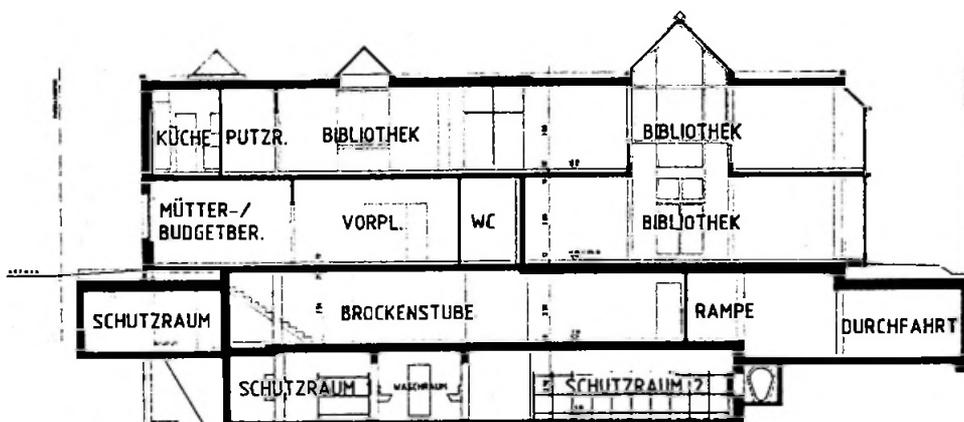
ERDGESCHOSS



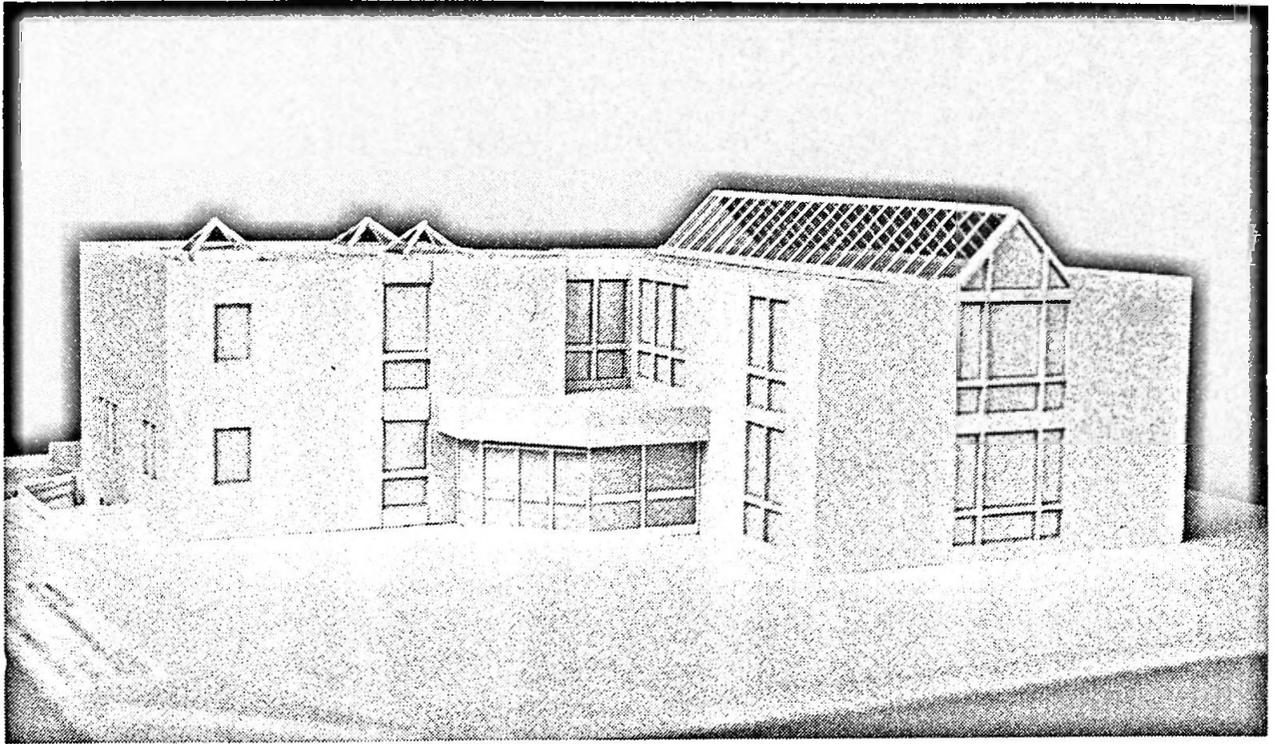
OBERGESCHOSS



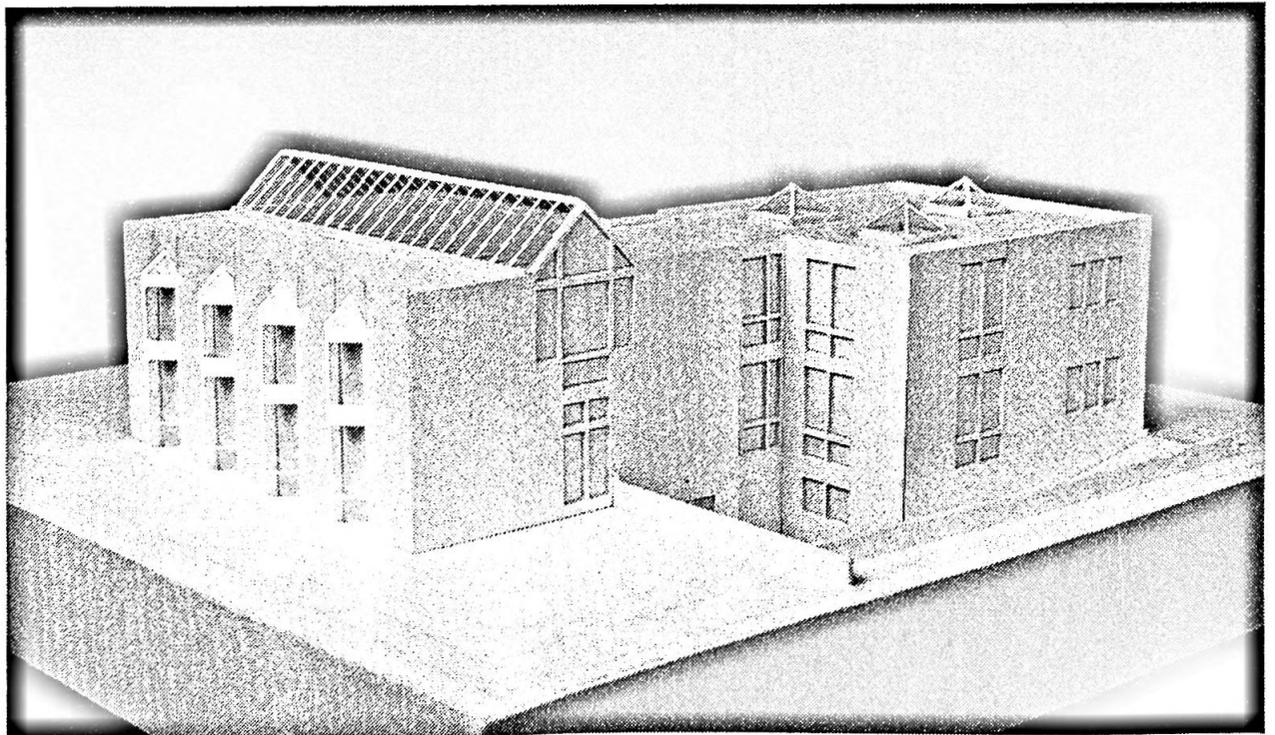
SCHNITT A-A



SCHNITT B-B



MODELLANSICHT NORD-OST



MODELLANSICHT SÜD-WEST